

Jahresbericht 2019

TK 77A, EMV - NF-Phänomene

Vorsitz: Christoph Hauser, Regensdorf
Sekretariat CES: Alfred Furrer, Fehraltorf

Organisation

Das TK 77A besteht aus 27 aktiven Mitgliedern und 20 korrespondierenden Mitgliedern, die als Dokumentenempfänger fungieren.

Besonders erwähnenswerte Projekte

Die Prüfnorm IEC 61000-4-11:2020 (Immunität gegen Netzunterbrüche und Spannungsschwankungen) ist erschienen. Die Anstiegs- und Abfallzeiten der Netzausfall-Simulation sind darin besser spezifiziert worden.

Die Arbeit an einer zukünftigen Norm IEC 61000-3-16 für die Limitierung von Harmonischen von ESE (Energy Supplying Equipment) wurde gestartet. Allerdings fehlt es noch an Experten.

Das Amendement 1 zu IEC 61000-3-12 Ed.2 ist auf CDV Stufe angelangt (77A/1042/CDV). Da es zum Thema «grouping» bisher keinen Konsens gab, wird nur Fragment 1 weiterbehandelt und es wird keine gravierenden Änderungen geben.

Die Arbeit an Limiten für die Frequenzbereiche 2 – 9 kHz und 9 – 150 kHz verläuft nach wie vor schleppend. Die Fachgrundnorm IEC 61000-6-3 soll nun wenigstens zukünftig einen informativen Anhang für den Bereich ab 9 kHz enthalten.

Das Amendement 1 zur 61000-3-3 (Flicker bei Geräten bis 16 A) ist nun auch als SN EN-Anerkennungsnotiz erschienen. Die Prüfbedingungen für einige Gerätearten wurden genauer definiert.

Erwartungsgemäss erschien auch die neue Ausgabe der IEC 61000-3-11 (Flicker bei Geräten bis 75 A) als SN EN-Anerkennungsnotiz. Der erlaubte Bereich für die Testimpedanz wurde erhöht und die Grundlagen für die Berechnungen im Annex A sind überarbeitet worden.

Internationale Sitzungen

Im Oktober 2019 fand die internationale Sitzung in Shanghai, China, statt. Die Schweiz war leider nicht vertreten. Um P-Member (Participating Member mit Stimmrecht) zu bleiben, ist eine Schweizer Teilnahme an einer der nächsten Sitzungen unerlässlich.

(Ch.H.)